

BEWERTUNGSKRITERIEN

Zur Bewertung und zum Vergleich der eingereichten Projekte werden nachfolgende Kriterien herangezogen. Eine unabhängige Jury stimmt über die Punktvergabe zu den einzelnen Kriterien ab:

SCHUTZWIRKUNG

Wie verbessert das Projekt die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz unter Berücksichtigung des Gefährdungspotenzials?

VERBESSERUNG DER QUALITÄT DER ARBEIT

In welchem Maße werden Arbeitsabläufe, Arbeitsplatzgestaltung, Eigenverantwortung und das eigene Rollenverständnis verbessert?

ÜBERTRAGBARKEIT

Inwieweit ist der tatsächliche Nutzen des Projekts in andere Betriebsbereiche oder Betriebe übertragbar?

WIRTSCHAFTLICHKEIT

Wie hoch ist der Aufwand im Verhältnis zum erzielten Ergebnis? Hohe Wirtschaftlichkeit bedeutet unabhängig von den Maßnahmekosten auch, dass mit der Maßnahme eine dauerhafte Verbesserung von Produkten und Arbeitsverfahren erzielt wird. Geringe Wirtschaftlichkeit bedeutet, dass die Maßnahme im Hinblick auf die bisherigen Arbeitsabläufe eher hinderlich ist.

KREATIVITÄT

Vor allem aber: Je kreativer und innovativer die Projektidee, umso besser! „Warum soll das nicht gehen?“ ist schon mal der beste Ansporn, um eine gute Idee voranzutreiben.



Fachvereinigung Arbeitssicherheit e.V.

WIR ÜBER UNS

Die Fachvereinigung Arbeitssicherheit e.V. (FASI) ist der Dachverband der drei technisch-wissenschaftlichen Vereine:

Verein Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamter e.V. (VDGAB)
Mitglieder sind Beschäftigte der staatlichen Überwachungsbehörden oder von Einrichtungen aus den Bereichen Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Immissions- und Umweltschutz sowie Verbraucherschutz. Assoziiert ist die Vereinigung Deutscher Staatlicher Gewerbeärzte e.V.

Verein Deutscher Revisions-Ingenieure e.V. (VDRI)
Mitglieder sind Aufsichtspersonen und andere Präventionsexperten der gesetzlichen Unfallversicherungsträger.

Verband Deutscher Sicherheitsingenieure e.V. (VDSI)
Mitglieder sind betrieblich und freiberuflich Tätige auf dem Gebiet der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes sowie des Umweltschutzes bei der Arbeit.

Fachvereinigung Arbeitssicherheit e.V. (FASI)

Geschäftsstelle
Schiersteiner Straße 39
65187 Wiesbaden
tel. : +49611 15755-40
fax: +49611 15755-49

E-Mail: info@fasi.de

Fotos: BilderBox.com



CLEVER - SICHER - COOL!



CLEVER - SICHER - COOL!

Der Wettbewerb für kluge Köpfe

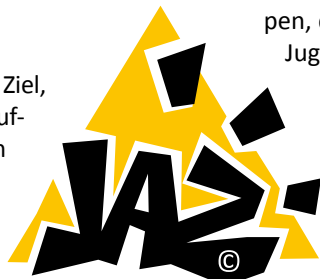
www.jugendarbeitsschutzpreis.de



DER WETTBEWERB FÜR KLUGE KÖPFE

Die Fachvereinigung Arbeitssicherheit e.V. (FASI) sucht motivierte Jugendliche, die kreative und innovative Ideen zu mehr Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz haben, diese in Form von Projekten ausarbeiten und erfolgreich in die Praxis umsetzen.

Der Deutsche Jugend-Arbeitsschutz-Preis hat das Ziel, mit innovativen Ideen und möglichst geringem Aufwand den Arbeitsschutz im eigenen Unternehmen zu verbessern.



TEILNAHME

An der Ausschreibung zum Deutschen Jugend-Arbeitsschutz-Preis können Jugendliche bis 24 Jahre in Berufsschulen und Betrieben teilnehmen.

Teilnehmen können einzelne Auszubildende oder Gruppen, die ein Projekt im Sinne der Ziele des Deutschen Jugend-Arbeitsschutz-Preises entwickelt haben.

AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

Die Vorstellungen und Ideen müssen an den Arbeitsplätzen in ihrem betrieblichen Umfeld zur erfolgreichen Anwendung kommen.

BEITRÄGE

Bis zum Einsendeschluss müssen die Wettbewerbsbeiträge der Jury vollständig und vom Paten beglaubigt vorliegen.

EINSENDESCHLUSS

für die Bewerbungen ist der **31. März 2014**. Die Einsender stellen die Unterlagen bis zu diesem Termin vollständig in digitaler Form unter www.jugendarbeitsschutzpreis.de zur Verfügung.



PREISE

Der Deutsche Jugend-Arbeitsschutz-Preis wird im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung zur Arbeitsschutz Aktuell am 27. August 2014 in Frankfurt am Main verliehen. Für die ersten drei Platzierungen gibt es Preisgelder in Höhe von insgesamt 6.000 €.

ZEITRAUM

Das Projekt muss während der Ausbildungszeit im Zeitraum 2012 bis 2014 begonnen und bis zum Einsendetermin abgeschlossen sein. Das Projekt darf nicht gleichzeitig im Rahmen eines anderen außerbetrieblichen Wettbewerbes eingereicht werden.

PATEN

Das Projekt muss von einem betrieblichen oder überbetrieblichen Ausbildungsträger ideell gefördert und vom Ausbildungsleiter, der Fachkraft für Arbeitssicherheit, dem Betriebsarzt oder einer Führungskraft persönlich begleitet werden.

Alle weiteren Informationen für eine erfolgreiche Teilnahme sind zusammengestellt unter:

www.jugendarbeitsschutzpreis.de